



12. Februar
2021

aktuell

Der wöchentliche Newsletter der
Katholischen Kirchengemeinde Freudenstadt

Kindergärten schicken Fasnets-Grüße nach Hause.



„Wir haben mit den Kindern ‚Umzugswagen‘ gebastelt damit der diesjährige Fasnetsumzug nicht ganz ausfällt.“

Susi Horr (St. Benedikt Kindergarten)

„Die Kinder des Taborkindergartens waren Zuhause sehr fleißig. Unser Faschingsbaum vor dem Kindergarten ist reich geschmückt. Gebastelte Clowns und lustige Faschingsbildern sind daran zu bestaunen.“

Patricia Braun



„Eine Geschichte vom ‚Clown, der nicht mehr lachen konnte‘, dazu eine Bastelanleitung für einen Clown, Luftballon, Clowngedicht und

Luft-

schlangen. Jedes Kind wird von uns persönlich angeschrieben.“

Ute Moisel (St. Angela-Merici-Kiga).



„Im St. Franziskus Kindergarten wird es bunt. Die Kinder durften

sich auf ein tolles Kasperletheater und eine Fasching to-go Tüte voller Überraschungen freuen.“

Sabrina Raible

Idee: Michael Paulus



„Zoom-einander“: Die Video-Schalte rund um den Tabor

„Der klerikale Witz“ Mit Gustav Jahn

Miteinander lachen kann wie Medizin sein. Also: Ran an den PC / das Telefon, bringen Sie Ihren Lieblingswitz mit und dann geht's los: Mit einem Fundus an Witzen wird auch Gustav Jahn für die Betätigung der Lachmuskeln sorgen. Hier eine Kostprobe: Vor dem vatikanischen Staatssekretariat wird ein Findelkind gefunden. Die Untersuchungen ergeben: Das Kind kann nicht aus dem Staatssekretariat stammen, denn

1. sei hier noch nie etwas mit Lust und Liebe gemacht worden;
2. sie hier noch nie etwas herausgekommen, das Hand und Fuß hatte;
3. sei hier noch nie etwas innerhalb von neun Monaten fertig geworden.

Mehr gibt's am: **Dienstag, den 16.2. von 19 – 20 Uhr**

Einwahl per Internet: <https://zoom.us>

Meeting-ID: 970 0363 7799

Direkter Link: <https://zoom.us/j/97003637799>



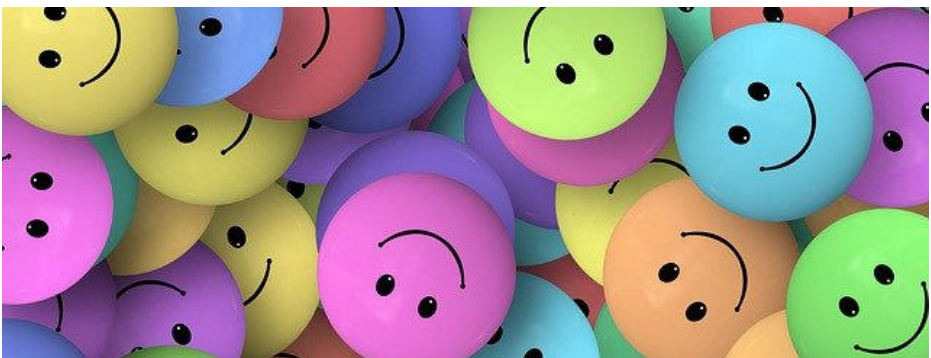
Alternativ:

Telefonische Einwahl unter 069 7104 9922

Meeting-ID: 970 0363 7799

Ab 18:45 Uhr ist die Video-Schalte offen, um die Technik auszuprobieren oder einfach einen virtuellen Tee/Kaffee/Bier/Wein miteinander zu trinken.

Kontakt: Susanne Tepel. Fotos: www.pixabay.com



Fasnet - ohne „Heitere Orgel“ ?!

In den letzten 17 Jahren hat sich das Fastnachtskonzert „Die heitere Orgel“ am Fastnachtssonntag in der Taborkirche zum Publikumsliebling und Kultkonzert entwickelt – aus dem Konzertkalender der Taborkirche eigentlich nicht mehr wegzudenken. Selbst als die Taborkirche wegen Renovierung geschlossen war, musste die „Heitere Orgel“ nicht ausfallen – wir bekamen Asyl in der evangelischen Stadtkirche.



Doch diesmal zwingt uns Corona zur Pause – keine „Heitere Orgel“!

Was in Präsenz nicht möglich ist, verlegen wir dann mal einfach ins virtuelle, d.h. auf unsere Homepage – wir sind ja schließlich fortschrittlich! Das ist natürlich, wie bei allen Live-Konzerten, kein vollwertiger Ersatz, fehlen doch wichtige „Zutaten“ (die Moderatorin, die Videoübertragung der Akteure, die gute Stimmung, ...), aber dennoch wollen wir für einige Minuten Heiterkeit aus der Taborkirche sorgen mit einigen ausgewählten Stücken der letzten Jahre, dies sogar mit vier Händen und vier Füßen. Zu hören sind folgende Stücke, gespielt von KMD Karl Echle und Werner Schröder an der Orgel der Taborkirche:

- Wolfgang Amadeus Mozart: „Eine kleine Nachtmusik“, 1. Satz
- Gioacchino Rossini: Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“
- Henry Mancini: „Pink Panther“
- Johann Strauss (Sohn): Polka „Unter Donner und Blitz“
- Johann Strauss (Vater): „Radetzky-Marsch“

Viel Spaß beim Hören wünschen Karl Echle und Werner Schröder – und bis zum nächsten Jahr! Bild: *Karl Echle und Werner Schröder in*

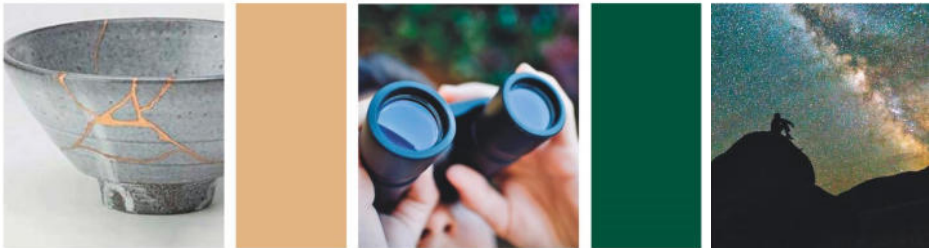
Aktion, assistiert von Franziska Echle

Du bist gerufen ...

Exerzitionen im Alltag für Ehrenamtliche in der Fastenzeit

„Du bist gerufen“ - unter diesem Motto stehen die Exerzitionen im Alltag für Ehrenamtliche. Wir laden Sie/Dich ein, für eine Woche mit dieser Zusage „Du bist gerufen“ – auf eine innere „Sinnreise“ zu gehen.

Zeit: Vom 22. Februar bis 21. März werden viermal hintereinander je eine Woche lang *Exerzitionen im Alltag* angeboten. Wenn Sie teilnehmen möchten, wählen Sie sich eine Woche aus, in der Sie möglichst viele Freiräume haben.



Form: Sie bekommen am jeweiligen Vorabend per Mail schriftliche Impulse für den jeweils nächsten Tag, aus denen Sie das auswählen, was Ihnen hilfreich ist für Ihren persönlichen Exerzitionenweg.

Elemente: Jeder Tag steht unter einem Tagesleitwort, entsprechend einer Schriftstelle; es gibt einen Impuls zum Beginn des Tages: einstimmendes Gebet, Schrifttext, Bild, Anregung zum Weitergehen in den Tag; und es gibt einen Tagesabschluss: Blick auf den Tag, Psalm und Segen zur Nacht

Geistliche Begleitung: Exerzitionen im Alltag gewinnen meist an persönlicher Tiefe, wenn die Möglichkeit besteht, eigene Erfahrungen und auftauchende Themen ins Gespräch zu bringen. Sie können sich dazu einen Menschen Ihres Vertrauens suchen, mit dem gemeinsam Sie diese Exerzitionen machen und sich zu einem kurzen täglichen Austausch oder einer Gebetszeit am Telefon (oder Spaziergang) verabreden. Gerne können Sie auch mit dem jeweiligen Begleiter*in in der Woche ein Gespräch am Telefon/Video vereinbaren. Wir werden Sie durch die Woche hindurch durch unser tägliches Gebet für Sie persönlich begleiten.

Anmeldung: Bei Interesse melden Sie sich bei dem jeweiligen Begleiter*in persönlich über die Mailadresse an.

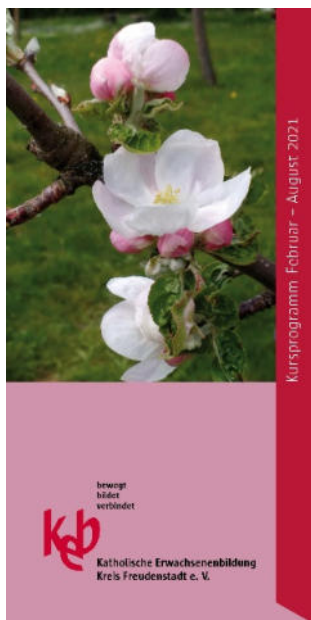
Vom 22.2. bis 28.2. Dekan Anton Bock, anton.bock@drs.de

Vom 1.3. bis 7.3. Pastoralassistentin Susanne Tepel susanne.tepel@drs.de

Vom 8.3. bis 14.3. Pastoralreferent Michal Paulus michael.paulus@drs.de

Vom 15.3. bis 21.3. Gemeindefreferentin Sigrid Karus sigrid.karus@drs.de

Kath. Erwachsenenbildung stellt neues Programm vor



Die kath. Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt (keb) hat ihr neues Halbjahresprogramm herausgebracht. Bedingt durch die Corona-Pandemie werden einige Veranstaltungen online angeboten. Da die Plätze in den Veranstaltungsräumen durch die Hygienevorschriften begrenzt sind, ist eine Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Das Programm beinhaltet eine Reihe von Angeboten für Familien und Eltern, wie auch Vorträge zu verschiedenen Themen. Bewegung im Rhythmus der Musik gehören dazu wie auch Yoga und Gymnastik, sofern es aufgrund der jeweils vorgegebenen Maßnahmen möglich ist. Das Thema „Menschen in Trauer“ umfasst die online-Gespräche für Menschen in Trauer und das TrauerCafé, als Treffpunkt für Trauernde.

Das Veranstaltungsprogramm kann angefordert werden unter der Tel.- Nr. 07451/623220 oder per E-Mail: info@keb-freudenstadt.de sowie im Internet unter www.keb-freudenstadt.de.

Helmut Held

(Telefon-)Gottesdienste an Aschermittwoch



An Aschermittwoch finden **in Freudenstadt und Alpirsbach** jeweils um **18:30 Uhr Gottesdienste** mit Austeilung des Aschenkreuzes statt.

Auch am Telefon wird es einen Gottesdienst geben. „Asche auf mein Haupt streuen“ ist der biblische Ursprung. Vergleiche zum Beispiel im Alten Testamen 2. Sam 13 Vers 19. Halten Sie also beim Telefongottesdienst Asche bereit (Brauchtum ist das Verbrennen der alten Buchszweige von Palmsonntag). Vor-

bereitet und gestaltet wird der Telefongottesdienst vom Team Dornstetten.

Aschermittwoch **19:30 Uhr** Telefongottesdienst

Tel 06151 275 351 784

Pin: 7228

Nummer wie immer!!

Susanne Tepel mit TeleGoDi Team Dornstetten

Gottesdienste

Sa 13.02	17:00	Beicht- gelegenheit	Taborkirche - Pater Emmanuel
Sa 13.02	17:00	Eucharistie polnisch	St. Martinus - Pfr. Soja
Sa 13.02	18:15	Eucharistie*	Taborkirche - Pater Emmanuel
So 14.02	9:00	Eucharistie kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko
So 14.02	9:30	Eucharistie*	St. Martinus - Pater Emmanuel
So 14.02	9:30	Eucharistie*	St. Franziskus - Dekan A. Bock
So 14.02	9:30	Wortgottesfeier telefonisch	Tel 06151 275 351 784 Pin 7228 - S. Tepel - mit Team FDS & Alpi
So 14.02	11:00	Eucharistie**	St. Benedikt - Pater Emmanuel
So 14.02	11:00	Familien- gottesdienst*	Taborkirche - Dekan A. Bock
Mo 15.02	18:00	kontemplatives Gebet	Taborkirche - S. Karus
Di 16.02	18:00	Rosenkranz	St. Martinus
Di 16.02	18:30	Eucharistie an- schl. Anbetung	Taborkirche - Dekan A. Bock
Mi 17.02	7:15	Rosenkranz	Taborkirche
Mi 17.02	18:30	Eucharistie*	St. Benedikt - Pater Emmanuel - Austeilung des Aschenkreuzes
Mi 17.02	18:30	Eucharistie*	Taborkirche - Dekan A. Bock - Austeilung des Aschenkreuzes
Mi 17.02	19:30	Wortgottesfeier telefonisch zu Aschermittwoch	Tel 06151 275 351 784 Pin: 7228 S. Tepel mit Team Dornstetten
Do 18.02	8:30	Eucharistie/ Laudes	St. Benedikt - Vikar T. Mai
Fr 19.02	9:15	Rosenkranz	Taborkirche
Fr 19.02	10:00	Eucharistie	Taborkirche - WB Kreidler
Sa 20.02	17:00	Beicht- gelegenheit	Taborkirche - Vikar T. Mai
Sa 20.02	18:15	Eucharistie*	Taborkirche - Vikar T. Mai – Hirtenbrief

Sa 20.02	19:00	Eucharistie*	St. Josef - Dekan A. Bock – Hirtenbrief
So 21.02	9:00	Eucharistie kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko
So 21.02	9:30	Eucharistie*	St. Martinus - Dekan A. Bock - Hirtenbrief
So 21.02	9:30	Wortgottesfeier ohne Kommunion*	St. Franziskus - S. Tepel
So 21.02	9:30	Wortgottesfeier telefonisch	Tel 06151 275 351 784 Pin: 7228 M. Paulus - mit Team FDS & Alpi
So 21.02	11:00	Eucharistie**	St. Benedikt - Dekan A. Bock - Hirtenbrief
So 21.02	11:00	Eucharistie*	Taborkirche - Vikar T. Mai – Hirtenbrief
So 21.02	17:00	Kreuzweg	Taborkirche - S. Karus

Taborkirche in Freudenstadt, St. Franziskus in Dornstetten, St. Martin in Loßburg, St. Josef auf dem Zwieselberg, St. Benedikt in Alpirsbach

Wir befinden uns in Pandemiestufe „Lockdown“:

Gottesdienste finden nur unter Beachtung des Infektionsschutzkonzepts statt. Der Sicherheitsabstand beträgt mindestens 1,5 Meter. Personen mit Krankheits-symptomen können nicht teilnehmen. Gemeindegesang ist nicht möglich.

Alle Personen im Gottesdienst müssen eine "medizinische Maske" tragen. Als solche gelten OP-Masken (Einwegmasken, Anforderung DIN EN 14683:2019-10), FFP2-Atemschutzmasken (DIN EN 149:2001) oder auch Atemschutzmasken des chinesischen Standards KN95, des nordamerikanischen Standards N95 oder vergleichbare Standards.

Die sogenannten "Alltagsmasken" genügen nicht mehr. Für Kinder von 6 bis 14 Jahren ist weiterhin das Tragen einer nicht-medizinischen Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung ausreichend.

* Montag bis Freitag bitte im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten anmelden: Telefon 07441-91720.

Freitags von 12 - 17:00 Uhr oder samstags von 8 - 12:00 Uhr ist eine Anmeldung bei Frau Harter unter Telefon-Nr. 07443-8900 möglich.

** Anmeldung für Alpirsbach bei Frau Hünwinkel: 07444/916208.

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Fritz Harter, Hallwangen
Heidi Heil, Wittendorf
Ivan Bebek, Grüntal
Wilma Lampart, Wittlensweiler

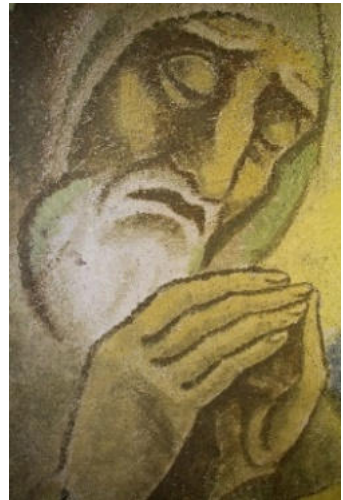
Kontemplatives Gebet

Alle 14 Tage montags laden wir zum stillen Gebet, in der Form, wie sie von Pater Franz Jalics im Haus Gries geprägt wurde, ein. Die gemeinsame Zeit besteht immer aus 2 mal 25 Minuten stillem Verweilen in der Gegenwart Gottes, unterbrochen von 5 Minuten „gesammeltem Gehen“, eingerahmt vom Vater Unser und dem Gegrüßet seist du Maria. Es ist ein Weg vom Außen zum Innen, vom Tun zum Lassen, vom Reden zum Hören, vom Wollen zum Geschehen-lassen, vom Ich zum Du, von der Welt zu Gott.

Wir beginnen am Montag, 15.2.21 um 18 Uhr. Eine Anmeldung bis jeweils Montag 12 Uhr im Pfarrbüro (07441 91720) oder bei Sigrid Karus (07441 917215) ist derzeit zwingend erforderlich. Bitte kommen Sie rechtzeitig, um ihren Gebetsplatz zu richten, damit wir pünktlich beginnen können.

Nähere Infos finden Sie auf der Homepage. Gerne beantworten wir Ihre Fragen persönlich.

*Martina Grebe, Irina Kalinowski, Sigrid Karus,
Ulrike Tebbe, Johannes Köstler, Michael Paulus*



Redaktion & Gestaltung: Susanne Tepel, susanne.tepel@drs.de

Druck: Peters Media Service

Katholische Kirchengemeinde Freudenstadt, Kirchplatz 3, 72250 Freudenstadt
IBAN: DE20 6425 1060 0000 0079 48